





**Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.**  
 Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875. Mit Aktien-Garantie.  
**Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.**  
 Gesamtreserven über 27 Millionen Mark. Gesamtversicherungsstand mehr als 490,000 Versicherungen. Monatlicher Zugang über 6000 Mitglieder.  
 Zum Abschluss von Versicherungen werden allerorts Mitarbeiter aus allen Ständen angenommen und bei berufsmäßiger Thätigkeit dauernd gegen feste Bezüge angestellt.

**Saalschlossbrauerei.**

Vollständig renoviert.  
**Grösstes und schönstes Verkehrslokal.**  
 Diner von 12 bis 3 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **F. Winkler.**

**Restaurant Schurigs Garten.**

vis-à-vis Waldlater u. Schützenhof, empfiehlt seine schön gelegenen Lokalitäten im herrlichsten Laubenschmuck zur gefälligen Benutzung.  
 Passendorf, z. den 3 Lilien.  
 Den 2. Oktoberabend von nachmittags 3 1/2 Uhr ab  
**Gr. Galmusik.**  
 Es ladet freundlich ein **F. Bude.**  
 „Pilsener Hof“, Wilhelmstraße 43, Donnerstag Kegelbahn fest.  
**Wein-Restaurant Hotel „zur Talpe“, I. Etage.**  
**Krebs-Saison ist eröffnet.**  
 Empfehlung an den Verehrten:  
 Dejeuners A 1.50, Diners 1.25 u. 3 A. Soupers 2 A.  
 Frische Hammer, Forellen, Caviar Malossol, Schnepfe, junge Gans, Kiebitzler, frische Morellen.  
**Abends Spezialgerichte.**  
 Frische Milkkräuter u. frische Ananas zur Bowle.

**Restaurant Eiskeller,**

Nicolaisstraße 11, sowie Einnag „Neues Theater“, Große Ulrichstraße.  
 Zu den bevorstehenden Festtagen bringe meine geräumigen Verkehrslokalitäten in empfehlende Erinnerung. Geöffnet bis 1 Uhr nachts.  
 Hermann Scholle.  
**Hotel u. Restaurant z. gold. Schiffchen,**  
 Gr. Ulrichstraße 37. **Herrn Müller.** Fernspr. 649.  
 Gut ausgestattete, behagliche Logierzimmer von 1.50 an.  
 Pension nach Vereinbarung von 12 1/2 bis 1 Uhr.  
**Mittagstisch** im Abonnement 1 Mark.  
 Gewählte der Saison entsprechende Speisekarte.  
 Zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen bestens empfohlen.  
 Vereinszimmer noch einige Abende in der Woche frei.

**„Stadt-Park.“**

Bringe an den Festtagen meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Am tüchtigen Besten steht **Rich. Müller.**  
**Flora-Bad.**  
 Die Eröffnung des Restaurants  
 besetzt sich ergebenst anzusehen **H. Barth.**

**Restaurant Franziskamerhalle,**

Große Märkte Straße.  
 Empfehlung vorzüglich  
**Mittagstisch**  
 für 60 A. Diner 75 und 100 A. Früh- und Abend-Stamm um 50 und 60 A. Gr. Vereinszimmer sind noch frei.  
 Hochachtungsvoll **Wilh. Berger.**

**Malien Mailand**

nächst dem Central-Bahnhof, moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an. Saale Zeitung liegt aus.  
**Park-Hotel Bos. E. Rühlmann** aus Eisleben.

**Dampfschiffahrt Halle-Neubienfel.**

Während der Feiertage bei günstigem Wetter, auch vormittags, vegetabilische Abfahrten.  
**C. Schröpfer, Hüttenplan.**

**Gesangverein Tannhäuser.**

2. Oktoberabend  
 großes Vokal- u. Instrumental-Konzert, Theater u. Ball im großen Saale der Thalia-Festhalle.  
 Großes Fest-Programm.  
 Eintrittskarten à 30 A inkl. nächtl. Bilettscheine sind am Eingang des Saales zu erwerben.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

**Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1818-70/71**

Salle a. S. und Immegeud.  
 Gente Sonntag den 11. April, abends 8 Uhr im Reichshof, Ringe **Monatsversammlung.**  
 Caffee bei Bord.

**Gooldbad Fürstenthal.**

Die Bäder sind am 1. Feiertag bis mittags 1 Uhr geöffnet.  
**Tanz-Unterricht.**  
 Der Sommerkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangformen beginnt Mitte April in dem „Kaisersaal“. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.  
**Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstr. 50, I. Et.**

**Gesang-Unterricht**

und der weltberühmten Original-Methode **Julius Stockhausens** ertheilt **F. A. Benkenstein** (Komponist und Opernsänger).  
 Schüler des Königl. Konservatoriums zu Leipzig, Privatlehrer von Prof. Dr. C. Hiedel, Friedrich Rebling, Carl Ross und **Professor Julius Stockhausen.**  
 Vollständige Ausbildung für Konzert und Oper bis zur tüchtigsten Fertigkeit.  
 Bei Fortschreiten von Stimme und Talent Garantie für vollen und raschen Erfolg.  
 Anmeldungen in der Wohnung Bismarckstraße 26.

**Marinekadett.**

Jung und gut vorbereitet soll der angehende Marinekadett sein.  
**Dr. Schraders** wissenschaftliche Lehr-Anstalt für angehende Kadetten z. See, gegründet 1868.  
**Kiel, Villa Herzog Friedrich.**  
 Vorbereitung:  
 1. auf die oberen Klassen eines Realgymnasiums in verhältnismäßig kurzer Zeit (für Gymnasialisten ohne Zeitverlust),  
 2. auf die Marinekadetten-Eintrittsprüfung.  
 Ca. 600 Kadetten sind aus der Anstalt herangezogen.  
 Alle Aspiranten der Anstalt haben das diesjährige Kadetten-Eintritts-Examen bestanden.

**Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins. E. V.**

Dienstag den 14. April nachm. 2 Uhr: Prüfung.  
 abends 8 Uhr: Handelsrecht.  
 Mittwoch den 15. April nachm. 3 Uhr: Französisch und Englisch I. II.  
 nachm. 4 Uhr: Rechnen III.  
 abends 8 Uhr: Stenographie und Englisch III.  
 Donnerstag den 16. April nachmittags 2-5 Uhr: Mittelstufe.  
 abends 8 Uhr: Französisch III.  
 Freitag den 17. April nachm. 2-5 Uhr: Unterstufe.  
 abends 8 Uhr: Doppelte Buchführung.  
 An diesen Tagen werden weitere Anmeldungen entgegengenommen. Anmeldungen zum **Lehrlehrgang**: Sonntag den 19. April.

**Pädagogium Bad Sachsa.**

Erziehungsanstalt in herrlicher, gesunder Waldumgebung, mit Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst, seit Erteilung der Berechtigung (Osten 1891) bestanden 208 Schüler die Erlaubnisprüfung im letzten Schuljahr 32, Ostern d. Js. 21 von 36 Prüflingen.  
**Prospekt kostenfrei.**

**Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule**

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. Vorlesung. Gesamtwahl und Realabteilungen als Internat. Infr. inf. Besondere Abteilung für Gini-Fremdsprachen.  
**Fr. Hüter, Schulvorsteher.**

**Seydlitzsche höhere Privat-Mädchenschule**

Karlstrasse 6.  
 Eigenes, allen Anforderungen unserer Zeit entsprechendes Schulhaus (im Garten). Grosser Spielplatz. 10 Klassen. Weites Lehrziel. Schulfahrt Donnerstag den 16. April. Anmeldungen von Schülerinnen für alle Klassen nehme ich täglich 12-1 Uhr entgegen. **Am Unterricht der 1. Klasse können junge Mädchen in einzelnen Fächern teilnehmen (Literatur, Kunstgeschichte, Französisch, Englisch etc.).**  
 Die Vorsteherin: **Emma Seydlitz.**

**Abend-Fortbildungskurse f. Mädchen.**

Unterrichtszeit: An 4 Wochentagen von 8-9 1/2 Uhr.  
 Fächer: Rechnen, Buchführung und Korrespondenz, Internat. und Buchführung. Schluß im April bis zum 10. März u. a. m. wer nicht alle Fächer belegt, zahlt entsprechend weniger.  
 Anmeldungen bei der Unterrichtsleiterin. Schlußanfang 16. April abends 8 Uhr in der Schule an der Crelinsstrasse.  
**Der Vorstand der Abend-Fortbildungskurse für Mädchen.**  
**J. H. Martha Schumann, Torstrasse 15.**

**Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein.**

General-Versammlung Freitag den 17. April 1903 abends 8 Uhr im Restaurant zum „goldenen Schilde“.  
 Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht für 1902. Neuwahl von Vorstand und Beirat der Beiratskommission. 2. Entlohnung des Vorstandes. 3. Verwendung des Ueberschusses aus 1902. 4. Rechnung. 5. Bericht an die Versammlung über die Verwaltung der Aufsichtsbekörde neugeordneten 1902. abgemeldeten Zahlungen.  
 Halle (Saale), im März 1903. **Der Vorstand.**  
 Beigelt. Kästner. Altmeißner.

**Das beste Bier**  
 Im Hause. Gr. Verkauf im Siphon.  
**Hotel Prinz Heinrich,**  
 Burggrabenstraße. Tel. 2429.  
 Keine Metallflaschen über

**Handw.-Bildungs-Verein.**  
 2. Feiertag bei guter Witterung früh 8 Uhr am Kaiser-Schießgraben, sonst im Crelinsstr.  
**Generalprobe**  
 Mittwoch den 15. April abends punkt 8 1/2 Uhr in den Kaiserfeiern.  
**Der Vorstand.**  
**3 D.**  
 17./4. 6 1/2. H. Ber. W.

**Sturband Bad Neu-Hagocz.**  
 ist wieder eröffnet.  
 Bad Hagocz ist durch seine hübsliche Lage, herrlichen Wald, Salz, Natrium u. Sulfidwasser der schönste Kurort der ganzen Ungarn. Mit Hochachtung **A. Kencel.**

**Schützenhaus Dranienbaum**  
 gema von Wald umgeben, unmittelbar am herrlich gepflegten mit schönsten Kranzweigen, schattiger Gärten mit herrlichen Sträuchern und Baum für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Speisen u. Getränke preiswert und gut. Größere und kleinere Schützen für Sommerferien. Nächstes Fest am Bahnhofs-Bäder in Saale. Einige vorzügliche Veranstaltungen, daher für Einzelbesucher besonders zu empfehlen. Vollständige Pension 3 Mt.  
**Wetter F. Weise.**

**Hotel u. Pension Waldheim**  
 bei Göttingerode im Saale. Telefonamt. Göttingerode Nr. 15. Mitten im Walde - 520 m hoch gelegen - vorzügliche, preiswerteste Sommerfrische und Erholungsstation. In der See- und Waldumgebung erziehl. Preise. Prospekt gratis u. frei durch den Verleger **E. Niewerth.**

**Tanz-Unterricht** e  
 erteilt sicher, schnell u. jed. Tages-u. Abendzeit **A. Fröde, Füllstr. 13 v.**  
**Staatl. konzess. Fachschule für die Zuckerindustrie.** Beginn des nächsten Kurses 15. Mai. Prospekt und Auskunft durch **Dr. G. Schneider, Halle a. S., Heinrichstr. 1.**

**Halle S. Pensionat König. a. S.**  
 Schulpflichtige Kinder finden in meinem Hause herzliche Aufnahme, gewissenhafte gute Pflege, Beaufsichtigung der Schularbeit, durch Lehrerin **Frau W. Rosch.**

**Bosen.**  
 Süßholzwurzel, Süßholzwurzel, nicht-Bosen, Lebensbäume, Buxus-Pyramiden, Pinus pungens, Glanca, Ephen u. Ephenwälder.  
**Bernhard Möllers,**  
 Süßholzwurzel zum Hofgarten, Station der elektr. Kleinbahn Halle-Neubienfel, Bahnhof 103.

